



Seminare 2018

für Verwaltung und Unternehmen
Bildungseinrichtungen
Netzwerke



**Braunschweigischer
Gemeinde-Unfallversicherungsverband**

Gesetzliche Unfallversicherung
Berliner Platz 1 C
38102 Braunschweig
Telefon: 05 31/273 74-0
Telefax: 05 31/273 74-40
E-Mail: info@bs-guv.de
www.bs-guv.de

Redaktion:

Joanna Jerominek

Bildnachweis:

Titel, Seiten 8, 10, 11, 19, 22,
26–30, 32, 34, 35, 37–39, 47,
50, 52, 56, 57, 59 @ Fotolia.com

Gestaltung und Satz:

schlichtundbündig – Grafikdesign, Braunschweig

Druck:

Gutenberg Beuys Feindruckerei GmbH, Hannover

BS GUV Seminarprogramm 2018 für Arbeitssicherheit und Gesundheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

der BS GUV unterstützt und begleitet Sie auch im Jahr 2018 mit einem umfangreichen Seminarangebot für die erfolgreiche Gestaltung und wirksame Umsetzung von Arbeitssicherheit und Gesundheit im Unternehmen, in der Schule oder Kindertagesstätte.

Mit unseren Seminaren helfen wir Ihnen, gesunde und sichere Arbeitsbedingungen in Ihrer Organisation zu realisieren. Durch die gezielte und bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung können Sie eigeninitiativ und selbstverantwortlich Arbeitssicherheit und Gesundheit in Ihrem Verantwortungsbereich erfolgreich umsetzen. Unsere Präventionsberaterinnen und Präventionsberater unterstützen Sie gern bei der bedarfsgerechten Auswahl der geeigneten Fortbildungsangebote. Sprechen Sie uns einfach an!

Wenn Sie an unserem Präventionsmodell teilnehmen, bieten wir Ihnen neben der Teilnahme an den offenen Seminaren die Möglichkeit, in Ihrem Unternehmen oder Ihrer Bildungseinrichtung individuell auf Ihre konkreten Anforderungen zugeschnittene Vor-Ort-Seminare durchzuführen. Sprechen Sie einfach Ihre Präventionsberaterin oder Ihren Präventionsberater darauf an.

Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2018 in unseren Seminaren zu begrüßen!

Ihre Geschäftsführung des BS GUV

Carsten Koops

Michael Schwanz

Inhaltsverzeichnis

- 6 Unsere Seminartypen
- 7 Unser Präventionsmodell

Seminare für Verwaltung und Unternehmen

- 10 Sicherheitsbeauftragte | Grundlagenseminar
- 11 Sicherheitsbeauftragte | Aufbauseminar
- 12 Sicherheitstraining gegen Übergriffe in öffentlichen Einrichtungen
- 13 Notfallmanagement in öffentlichen Einrichtungen | Aufbauseminar
- 14 Sicherheitstraining gegen Übergriffe in Kliniken
- 15 Notfallmanagement in Kliniken | Aufbauseminar
- 16 7 Schritte zur Gefährdungsbeurteilung | Modul 1
- 17 Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung | Aufbauseminar – Modul 2
- 18 Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung | Aufbauseminar – Modul 3
- 19 Die systematische Unterweisung – ein Produkt der Gefährdungsbeurteilung
- 20 Geschäftsprozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz steuern (0,5 Tage)
- 21 Geschäftsprozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten (1 Tag)
- 22 BEM leicht gemacht: einfach anfangen!
- 23 FÜ(h)r mich gesund – Gesundheitsfördernde Führung
- 24 Gesundheitsworkshop
- 25 Betriebliches Gesundheitsmanagement | Grundlagenseminar
- 26 Betriebliches Gesundheitsmanagement | Praxisworkshop
- 27 Bauliche Anforderungen an Kindertagesstätten und Schulen
- 28 Krippenkinder – gesund und sicher im Kindergarten
- 29 Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze
Sicher und gesund Arbeiten – eine Aufgabe von Unternehmer und
- 30 Führungskräften!
- 31 Change Management – Als Führungskraft erfolgreich agieren
- 32 Bauhof und Werkstätten | Sommer- und Winterdienst

Seminare für Bildungseinrichtungen

Sicherheitsbeauftragte Grundlagenseminar	36
Sicherheitsbeauftragte Aufbauseminar	37
Gesundheitsworkshop	38
Bauliche Anforderungen an Kindertagesstätten und Schulen	39
Krippenkinder – gesund und sicher im Kindergarten	40
Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze	41
Sicherheitsbeauftragte in Kitas Aufbauseminar	42
Sicherheitsbeauftragte in Schulen Aufbauseminar	43
Starke Muskeln – Wachter Geist	44
Rückengesundheit in den Kindertagesstätten	45
Kinder im Wald mit allen Sinnen –	46
Kooperation mit dem Waldforum Riddagshausen	
Mobilität im Elementarbereich Einführungsseminar –	47
Kooperation mit der Landesverkehrswacht	
Bewegungsgruppen mit viel Spaß und Phantasie	48
für Kinder von 0–3 Jahren	
Sicher und gesund im Schulsekretariat	49
Ringens und Raufen in der Grundschule	50
Ringens und Raufen in der Kindertagesstätte	51
Sportlehrerseminare	52

Erfahrungsaustausch und Netzwerke

Netzwerk KiTa Gesunde Organisation gestalten für Kita-Fachkräfte	56
Netzwerk Schulen Gesund Leben Lernen (GLL)	57
Workshop Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe-Beauftragte	58
Arbeits- und Gesundheitsschutz an Berufsbildenden Schulen	59
Erfahrungsaustausch der Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte	60
Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des Präventionsmodells	61
Seminaranmeldung (Kopiervorlage)	62



Unsere Seminartypen

Offene Seminare

Unsere offenen Seminare sind fest organisiert und stehen allen Verantwortlichen und Funktionsträgern im Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitgliedseinrichtungen offen. Termine und Ort der Seminare stehen bereits fest, Sie melden sich mit unserem Anmeldeformular an. Eine Kopiervorlage finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Ad-hoc-Seminare

Unsere Ad-hoc-Seminare stehen den Verantwortlichen und Funktionsträgern im Arbeits- und Gesundheitsschutz unserer Mitgliedseinrichtungen zur Teilnahme offen. Diese Seminare sind noch nicht terminiert, der Veranstaltungsort steht noch nicht fest. Zu den Ad-hoc-Seminaren melden Sie sich ebenfalls mit unserem Anmeldeformular an. Sobald die Mindestteilnehmerzahl von acht Personen erreicht ist nehmen wir Kontakt mit Ihnen auf, stimmen einen Termin ab und führen das Seminar durch.

Inhouse-Seminare

Wenn Sie eine Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Präventionsmodells mit uns abgeschlossen haben, ermöglichen wir Ihnen bestimmte Seminare als Inhouse-Veranstaltung bei Ihnen vor Ort durchzuführen. Unsere Präventionsberaterinnen und Präventionsberater stimmen dazu im Rahmen unserer Umsetzungsberatung den konkreten Bedarf an Seminarmaßnahmen ab und führen diese – ggf. mit Unterstützung externer Referenten – durch. Sie übernehmen dabei die organisatorischen Vorbereitungen in Abstimmung mit unseren Beratern. Wir kümmern uns um die bedarfsgerechte inhaltliche Vorbereitung und Durchführung.

Unser Präventionsmodell

Wenn Sie eine Kooperationsvereinbarung zur Umsetzung des Präventionsmodells mit uns abgeschlossen haben, beraten und begleiten wir Sie bei der Einführung und dem Betrieb eines systematischen Arbeits- und Gesundheitsschutzes in Ihrer Organisation.

Unsere Präventionsberaterinnen und Präventionsberater unterstützen Sie dabei unkompliziert und pragmatisch vor Ort bei allen konzeptionellen und operativen Aufgaben.

Ziel des Modells ist es, ein realistisches Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement systematisch, bedarfsgerecht, kontinuierlich und verbindlich in Ihrer Organisation einzuführen, umzusetzen und weiterzuentwickeln. Ihre Organisation sowie Ihre Beschäftigten sollen ein effektives und effizientes Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement selbstständig und eigenverantwortlich einführen und betreiben können.

Für eine ausführliche Erst-Beratung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung, vereinbaren einen ersten Termin und informieren Sie ausführlich über das Präventionsmodell.

Seminare für Verwaltung und Unternehmen



Seite Veranstaltungstitel

- 10 Sicherheitsbeauftragte | Grundlagenseminar
- 11 Sicherheitsbeauftragte | Aufbauseminar
- 12 Sicherheitstraining gegen Übergriffe in öffentlichen Einrichtungen
- 13 Notfallmanagement in öffentlichen Einrichtungen | Aufbauseminar
- 14 Sicherheitstraining gegen Übergriffe in Kliniken
- 15 Notfallmanagement in Kliniken | Aufbauseminar
- 16 7 Schritte zur Gefährdungsbeurteilung | Modul 1
- 17 Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung | Aufbauseminar – Modul 2
- 18 Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung | Aufbauseminar – Modul 3
- 19 Die systematische Unterweisung – ein Produkt der Gefährdungsbeurteilung
- 20 Geschäftsprozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz steuern (0,5 Tage)
- 21 Geschäftsprozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten (1 Tag)
- 22 BEM leicht gemacht: einfach anfangen!
- 23 FÜ(h)r mich gesund – Gesundheitsfördernde Führung
- 24 Gesundheitsworkshop
- 25 Betriebliches Gesundheitsmanagement | Grundlagenseminar
- 26 Betriebliches Gesundheitsmanagement | Praxisworkshop
- 27 Bauliche Anforderungen an Kindertagesstätten und Schulen
- 28 Krippenkinder – gesund und sicher im Kindergarten
- 29 Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze
Sicher und gesund Arbeiten –
- 30 eine Aufgabe von Unternehmer und Führungskräften!
- 31 Change Management – Als Führungskraft erfolgreich agieren
- 32 Bauhof und Werkstätten | Sommer- und Winterdienst

Sicherheitsbeauftragte | Grundlagenseminar

Inhalt In dem Seminar lernen die Teilnehmer die gesetzlichen Grundlagen des Sicherheitsbeauftragten kennen und erfahren, wie sie einen Beitrag zu mehr Sicherheit und Gesundheit leisten können. Sie werden anhand von praktischen Beispielen auf ihre Funktion vorbereitet, Gefahren und spezifische Belastungen in ihrem Arbeitsbereich zu erkennen und auf deren Beseitigung hinzuwirken.

Zielgruppe Sicherheitsbeauftragte, die neu bestellt wurden oder noch an keinem Grundlagenseminar teilgenommen haben.

- Themen**
- Die gesetzliche Unfallversicherung
 - Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten
 - Innerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation
 - Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
 - Grundlagen der Prävention
 - Prävention aus der täglichen Praxis

**Seminarleitung/
Referenten** Mareike Kirsch,
Britta Theissen,
Harald Klene



Offenes Seminar Termine: 06.02.18 / 07.02.18 / 12.09.18 / 13.09.18
Ort: Braunschweig, Vienna House

Sicherheitsbeauftragte | Aufbauseminar

Inhalt Im Aufbauseminar frischen wir Ihre Kenntnisse auf und informieren Sie über neue Entwicklungen bei der Arbeitssicherheit und dem betrieblichen Gesundheitsschutz.

Zielgruppe Sicherheitsbeauftragte aus dem Bereich der Allgemeinen Unfallversicherung, die bereits an einem Grundlagenseminar teilgenommen haben und seit längerer Zeit als Sicherheitsbeauftragte tätig sind.

- Themen**
- Aktuelle Rechtsgrundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Sicherer Umgang mit technischen Betriebsmitteln
 - Lösung von Fallbeispielen in Gruppenarbeit
 - Erfahrungsaustausch

**Seminarleitung/
Referenten** Mareike Kirsch,
Britta Theissen,
Harald Klene



Offenes Seminar **Termine:** 06.03.2018 und 19.09.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Sicherheitstraining gegen Übergriffe in öffentlichen Einrichtungen

Inhalt Immer häufiger wird im menschlichen Miteinander von gesteigerter Aggressivität und Gewaltbereitschaft berichtet. Zunehmend müssen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Behörden der öffentlichen Verwaltung dieser Problematik stellen. Dieses Seminar sensibilisiert Sie für eigenes und fremdes Stressverhalten, um Handlungskompetenz zu bewahren.

Zielgruppe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Sozialämtern, Kassen und Politessen

- Themen**
- Eskalationsprävention
 - Aggressionsursachen, -verlauf, -formen und -anzeichen
 - Kommunikation und Körpersprache
 - Konflikt und Krisenmanagement
 - Verhalten in Gefahrensituationen / Notfallmanagement
 - Präventionsmöglichkeiten zur Vermeidung von Übergriffen
 - praktische Gesprächsführung mit Videoanalyse

Hinweise Die Seminarteilnehmer sollen die Seminarinhalte als Multiplikatoren in ihren Bereichen weitergeben.

**Seminarleitung/
Referenten** Harald Klene
Bernd Mattausch und Carola Kühnert
(Kampfkunstschule & Sicherheitsausbildungen
Mattausch)

Offenes Seminar **Termine:** 19./20.02.2018 und 11./12.06.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Notfallmanagement in öffentlichen Einrichtungen I Aufbauseminar

Inhalt Jede Behörde sollte einen Notfall-Plan in der Schublade haben, der die Mitarbeiter in einer Krisen- und Extremsituation schützt. Dieses Seminar ist die optimale Vorbereitung, um im Ernstfall genau zu wissen, was zu tun ist. Es besteht in weiten Teilen aus praktischen Übungen zum eigenen Schutz, zum Schutz von Kollegen, von einstudierbaren Notfallabläufen und zum richtigen Umgang mit extremen Belastungen in der Behörde.

Zielgruppe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Sozialämtern, Kassen und Politessen

- Themen**
- Was sind Krisensituationen, psychische Extrembelastungen
 - Auswirkungen – mögliche Symptome in Folge traumatischer Ereignisse (Phasen des eigenen Erlebens – Stress – Depression – Schlafstörungen – posttraumatische Belastungsstörungen)
 - Psychologische Erstversorgung bis zum Eintreffen der Rettungskräfte
 - Teamorientiertes Auffangen der betroffenen Kollegen
 - Innerbetriebliches Notfall-Management (Plan)
 - Hilfsmöglichkeiten für mittel- und unmittelbar Betroffene

Hinweise Teilnahme am Grundlagenseminar ist erforderlich!

**Seminarleitung/
Referenten** Harald Klene
Bernd Mattausch und Carola Kühnert (Kampfkunstschule & Sicherheitsausbildungen Mattausch)

Offenes Seminar **Termin:** 13.06.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Sicherheitstraining gegen Übergriffe in Kliniken

Inhalt Immer häufiger wird im menschlichen Miteinander von gesteigerter Aggressivität und Gewaltbereitschaft berichtet. Zunehmend müssen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kliniken dieser Problematik stellen. Dieses Seminar sensibilisiert Sie für eigenes und fremdes Stressverhalten, um Handlungskompetenz zu bewahren.

Zielgruppe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines Klinikums

- Themen**
- Eskalationsprävention
 - Aggressionsursachen, -verlauf, -formen und -anzeichen
 - Kommunikation und Körpersprache
 - Konflikt und Krisenmanagement
 - Verhalten in Gefahrensituationen / Notfallmanagement
 - Präventionsmöglichkeiten zur Vermeidung von Übergriffen
 - praktische Gesprächsführung mit Videoanalyse

Hinweise Die Seminarteilnehmer sollen die Seminarinhalte als Multiplikatoren in ihren Bereichen weitergeben.

**Seminarleitung/
Referenten** Mareike Kirsch
Bernd Mattausch und Carola Kühnert
(Kampfkunstschule & Sicherheitsausbildungen
Mattausch)

Offenes Seminar **Termin:** 21./22.02.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Notfallmanagement in Kliniken | Aufbauseminar

Inhalt Das Ziel all unserer Seminare ist es immer, Eskalationen zu vermeiden und Konflikte zu lösen. Da aber Emotionen menschlich sind, sollte jedes Klinikum einen Notfall-Plan in der Schublade haben, der die Mitarbeiter in einer Krisen- und Extremsituation schützt. Dieses Seminar ist die optimale Vorbereitung, um im Ernstfall genau zu wissen, was zu tun ist. Es besteht in weiten Teilen aus praktischen Übungen zum eigenen Schutz, zum Schutz von Kollegen, von einstudierbaren Notfallabläufen und zum richtigen Umgang mit extremen Belastungen in der Behörde.

Zielgruppe Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen eines Klinikums

- Themen**
- Was sind Krisensituationen, psychische Extrembelastungen
 - Auswirkungen – mögliche Symptome in Folge traumatischer Ereignisse (Phasen des eigenen Erlebens – Stress – Depression – Schlafstörungen – posttraumatische Belastungsstörungen)
 - Psychologische Erstversorgung bis zum Eintreffen der Rettungskräfte
 - Teamorientiertes Auffangen der betroffenen Kollegen
 - Innerbetriebliches Notfall-Management (Plan)
 - Hilfsmöglichkeiten für mittel- und unmittelbar Betroffene

Hinweise Teilnahme am Grundlagenseminar ist erforderlich!

**Seminarleitung/
Referenten** Mareike Kirsch
Bernd Mattausch und Carola Kühnert (Kampfkunstschule & Sicherheitsausbildungen Mattausch)

Offenes Seminar **Termin:** 14.06.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

7 Schritte zur Gefährdungsbeurteilung | Modul 1

Inhalt Das Arbeitsschutzgesetz verpflichtet den Arbeitgeber, für Sicherheit und Gesundheitsschutz der Beschäftigten zu sorgen. Die systematische Erfassung der Gefährdungen und Belastungen ist ein zentrales Element des betrieblichen Arbeitsschutzes. In Übungen werden die Verfahrensschritte vertieft.

Zielgruppe Bürgermeister, Bürgermeisterinnen, Führungskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Betriebsärztinnen, Personalvertretung

- Themen**
- Grundlagen des Arbeitsschutzgesetzes
 - Gefährdungsfaktoren
 - Inhalt und Aufbau der Gefährdungsbeurteilung in 7 Handlungsschritten
 - Beurteilung von Gefährdungen
 - Auswahl von Schutzmaßnahmen
 - Hilfsmittel zur Gefährdungsbeurteilung
 - Gefährdungsbeurteilung am konkreten Beispiel
 - Dokumentation
 - Übung und Erfahrungsaustausch

**Seminarleitung/
Referent** Harald Klene

Offenes Seminar **Termin:** 01.03.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung | Aufbauseminar – Modul 2

Inhalt Die stetige Verdichtung der Arbeitsinhalte und die zunehmende Flexibilisierung der Arbeitszeiten führen zu einer Verschiebung der gesundheitlichen Belastungen bei der Arbeit. Abgesehen von körperlichen Belastungen sind die psychischen Belastungen ein wichtiges Handlungsfeld im betrieblichen Arbeitsschutz, um die Gesundheit der Beschäftigten zu schützen. Im Seminar wird anhand von Fallbeispielen das Entstehen von psychischen Belastungen bei der Arbeit dargestellt und zusammen mit den Teilnehmern abgeleitet, wie passgenaue Maßnahmen zur Reduzierung der Belastungen aussehen können. Das Seminar zeigt auf, wie sich die Akteure, die bisher schwerpunktmäßig im technischen Arbeitsschutz tätig waren, einen Zugang zum Thema verschaffen können.

Zielgruppe Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Personalamt, Personalräte und Führungskräfte

- Themen**
- Was sind psychische Belastungen bei der Arbeit?
 - Grundbegriffe aus der DIN 10075
 - Maßnahmen zur Reduzierung von psychischen Belastungen
 - Chancen und Risiken bei der Integration der psych. Belastungen in den betrieblichen Gesundheitsschutz
 - Berücksichtigung der psych. Belastungen in der Gefährdungsbeurteilung
 - Rollen und Aufgaben von Vorgesetzten, Personalräten und Fachkräften für Arbeitssicherheit

**Seminarleitung/
Referenten**

Harald Klene | Herr Holm, IGP

Offenes Seminar **Termin:** 11.04.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung | AufbauSeminar – Modul 3

Inhalt Die Gemeinsame Deutsche Arbeitsschutzstrategie (GDA) überprüft in Ihrem neuen Arbeitsprogramm insbesondere die Integration der psychischen Belastungen in die Gefährdungsbeurteilung. In diesem Seminar werden die Anforderungen an eine ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung dargestellt und anhand von betrieblichen Fallbeispielen erarbeitet, wie eine praxisgerechte Umsetzung der Anforderungen im eigenen Betrieb aussehen kann. Es werden verschiedene Analyseinstrumente zum Ermitteln von psychischen Belastungen vorgestellt und von den Teilnehmer und Teilnehmerinnen auf ihre betriebspraktische Umsetzbarkeit überprüft. Im weiteren Seminarverlauf wird die Verbindung der Erhebungsinstrumente zu einem sinnvollen Analyseprozess dargestellt, in dem konkrete Maßnahmen zur Reduzierung von psychischen Belastungen umgesetzt werden.

Zielgruppe Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus dem Personalamt, Personalräte und Führungskräfte

Themen

- Anforderungen der GDA an eine ganzheitliche Gefährdungsbeurteilung
- Betriebliche Praxisbeispiele
- Bewertung von Analyseinstrumenten
- Schritte im Analyseprozess vom Pilotprojekt zur Maßnahmenumsetzung
- Beteiligte Akteure an der Gefährdungsbeurteilung
- Erfolgsfaktoren aus betrieblichen Projekten
- Erste Schritte zum Einstieg in die Gefährdungsbeurteilung

**Seminarleitung/
Referenten**

Harald Klene | Herr Holm, IGP

Offenes Seminar **Termin:** 16.08.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Die systematische Unterweisung – ein Produkt der Gefährdungsbeurteilung

Inhalt Ausgehend vom Prozess der Gefährdungsbeurteilung werden im Seminar mit Workshop-Charakter die Grundlagen für die Thematik „Unterweisung“ erörtert. Die Teilnehmenden lernen, die zu vermittelnden Inhalte systematisch zu erfassen und zu organisieren. Neben Zielen und Inhalten von Unterweisungen werden moderne Methoden der didaktischen Aufbereitung vermittelt und erprobt.

Zielgruppe Arbeitsschutzakteure mit praktischem Bezug; Verantwortliche Personen im Arbeitsschutz, z. B. Vorarbeiter und Vorarbeiterinnen, Meister und Meisterinnen, Abteilungsleiter und Abteilungsleiterinnen sowie Unternehmensleiter und Unternehmensleiterinnen

**Seminarleitung/
Referenten** Britta Theissen
Marc Juschkat



Offenes Seminar **Termine:** 28.05.2018 und 27.08.2018
Ort: Salzgitter, Hotel am See

Geschäftsprozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz steuern (0,5 Tage)

Inhalt Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beeinflussen die Geschäftsprozesse der Verwaltungen und Unternehmen. Schwerpunkt dieses Seminars bilden die Steuerungsaufgaben der obersten Führungskräfte bei der Integration dieser Anforderungen in die Geschäftsprozesse ihres Aufgaben- und Verantwortungsbereichs.

Zielgruppe Hauptverwaltungsbeamten und Hauptverwaltungsbeamtinnen, Unternehmensleitungen

- Themen**
- Grundlagen des Geschäftsprozess-Managements
 - Die Steuerung von Geschäftsprozessen auf oberster Ebene der Organisation
 - Rollen und Verantwortlichkeiten der Beteiligten in der Prozess-Steuerung
 - Integration von Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in die laufenden Verwaltungsprozesse
 - Beispiele aus der Praxis

**Seminarleitung/
Referenten/-innen** Michael Schwanz,
stellv. Geschäftsführer des BS GUV,
Präventionsberaterinnen und Präventionsberater
des BS GUV

Offenes Seminar **Termin:** 24.08.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Geschäftsprozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz gestalten (1 Tag)

Inhalt Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beeinflussen die Geschäftsprozesse der Verwaltungen und Unternehmen. Schwerpunkt dieses Seminars bilden die Gestaltungsaufgaben der Führungskräfte als Prozessverantwortliche bei der Integration dieser Anforderungen in die Geschäftsprozesse ihres Aufgaben- und Verantwortungsbereichs.

Zielgruppe Führungskräfte, Arbeitsschutz-Koordinatoren und Arbeitsschutz-Koordinatorinnen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Personalräte

- Themen**
- Grundlagen des Geschäftsprozess-Managements
 - Die Gestaltung und Steuerung von Geschäftsprozessen im eigenen Verantwortungsbereich
 - Rollen und Verantwortlichkeiten der Beteiligten in der Prozessgestaltung
 - Integration von Anforderungen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes in die laufenden Verwaltungsprozesse
 - Beispiele aus der Praxis

**Seminarleitung/
Referenten/-innen** Michael Schwanz,
stellv. Geschäftsführer des BS GUV,
Präventionsberaterinnen und Präventionsberater
des BS GUV

Offenes Seminar **Termin:** 28.08.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

BEM leicht gemacht: einfach anfangen!

Inhalt Der Erfolg des Betrieblichen Eingliederungsmanagements (BEM) hängt sehr von seiner Einbindung im Unternehmen ab. Nur mithilfe optimaler Strukturen und einem Netzwerk aus Rehabilitationsträgern (z.B. Kranken- (KV) und Rentenversicherung (RV)) und Leistungserbringern (z.B. Ärzte, Reha-Zentren) kann ein frühes und professionelles Handeln im Rahmen des BEM ermöglicht werden. BEM fördert den Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter. Erfahren Sie durch unsere Rehamanager/innen und BEM-Berater/innen, wie Ihr BEM strukturiert und in der Praxis auf der Einzelfallebene durchgeführt werden kann. Unsere Referentinnen und Referenten berichten über konkrete Fälle aus der Praxis, die Zusammenarbeit mit KV und RV im BEM und schaffen Anreize zur Entwicklung eines BEM-Netzwerkes in Ihrem Unternehmen.

Zielgruppe BEM-Berater/innen, BEM-Beauftragte, Führungskräfte, Arbeitsschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren, BGM-Koordinatorinnen und -Koordinatoren, Personalräte

Themen An Referenzfällen aus der Praxis zeigen wir Ihnen:

- Was ist BEM eigentlich?
- Welchen Nutzen haben Sie vom BEM?
- Wie kann Ihr BEM konkret organisiert werden?
- Wie können Sie die praktische Zusammenarbeit mit Sozialversicherungsträgern im BEM gestalten?
- Was sind IHRE ersten Schritte zu Ihrem BEM?

**Seminarleitung/
Referenten** Carina Henne, Carmen Mann, Holger Roth,
Carsten Koops, Peter Dorn

**Ad-hoc-
Seminar** **Termin:** individuell für Sie bei Ihnen
Ort: N.N.

Fü(h)r mich gesund – Gesundheitsfördernde Führung

Inhalt Studien belegen den Zusammenhang von Führungsverhalten und Gesundheit. Ziel des Seminars ist es, Führungskräfte für das Thema und Ihre Schlüsselrolle zu sensibilisieren und zu verdeutlichen, dass gesundheitsfördernde Führung als wichtige Führungsaufgabe und nicht als lästige Zusatzaufgabe wahrzunehmen ist.

Zielgruppe Führungskräfte

- Themen**
- Basiswissen Gesundheit
 - Zusammenhang von Führung und Gesundheit
 - a) Einflussmöglichkeiten der Führungskräfte
 - b) Gesundheit der Führungskraft als Basis
 - Methoden und Instrumente
 - Gesundheitsfördernde Führung in der Praxis

**Seminarleitung/
Referentin** Mareike Kirsch



Offenes Seminar **Termin:** 18.04.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Gesundheitsworkshop

Inhalt Gezielt für ihre Einrichtung, Abteilung oder Kita führen wir bei ihnen vor Ort einen Gesundheitsworkshop durch und nutzen das Expertenwissen der Beschäftigten für ihren Arbeitsplatz. Es werden gesundheitsförderliche Maßnahmen aufgezeigt, mit denen sich die Voraussetzungen für ein gesundes Berufsleben schaffen lassen. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Lösungsansätze für aktuelle Probleme. Wie lassen sich gesundheitliche Risiken reduzieren und Ressourcen aufbauen? Wie kann Gesundheitsförderung ein fester Bestandteil der Einrichtung/Abteilung werden?

Zielgruppe Beschäftigte einer Einrichtung, Abteilung oder Kita (6–12 Personen)

- Themen**
- Betriebliche Gesundheitsförderung – gesunder Arbeitsplatz
 - Ressourcen im Beruf
 - Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit
 - Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten

**Seminarleitung/
Referenten** Mareike Kirsch
Janina Kosmis-Ulrich

Hinweise **Mit diesem Seminar kommen wir zu Ihnen.**
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Mareike Kirsch (kirsch@bs-guv.de oder
05 31/2 73 74–37 oder Janina Kosmis-Ulrich
(kosmis-ulrich@bs-guv.de oder 05 31/2 73 74–38).

Inhouse-Seminar **Termin:** Nach Absprache
Ort: Inhouse-Seminar

Betriebliches Gesundheitsmanagement I

Grundlagenseminar

Inhalt Die Teilnehmer erhalten einen Überblick über die wesentlichen Bestandteile des Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM) und dessen Vorteile und Erfolgsfaktoren. Sie nutzen das BGM für die zukünftige Präventionsarbeit und lernen Methoden und praxisorientierte Vorgehensweisen kennen, um das BGM in die täglichen betrieblichen Abläufe zu integrieren.

Zielgruppe Arbeitsschutzkoordinatoren und Arbeitsschutzkoordinatorinnen, Fach- und Führungskräfte, Personalräte

Themen

- Was ist BGM?
- Handlungsfelder und Inhalt
- Nutzen von BGM
- Aufbauorganisation – der Steuerkreis
- Ablauforganisation – Der Projektkreislauf
- Erfolgsfaktoren
- Finanzierung, Innerbetriebliche Kooperation, Zusammenarbeit intern und extern

**Seminarleitung/
Referentin** Mareike Kirsch

Ad-hoc-Seminar **Termin:** nach Bedarf
Ort: N.N.

Betriebliches Gesundheitsmanagement I Praxisworkshop

Inhalt Bei Ihnen gibt es bereits ein Gesundheitsmanagement und Sie möchten eine Mitarbeiterbefragung vertiefen oder suchen nach einem alternativen Verfahren zur quantitativen Analyse? Ein Gesundheitsworkshop kann als Einstieg für weitergehende Aktivitäten zum BGM genutzt werden. Im Praxisworkshop BGM lernen Sie, wie Sie bei sich im Unternehmen Gesundheitsworkshops selbst durchführen. Was ist ein Gesundheitsworkshop und wie führe ich einen Gesundheitsworkshop durch? Ein Gesundheitsworkshop ist ein ganztägiges Kleingruppendiskussionsverfahren (10–15 Teilnehmer). Für ausgewählte Unternehmensbereiche werden gemeinsam mit den Beschäftigten gesundheitsförderliche Maßnahmen erarbeitet und in einem Maßnahmenplan festgehalten. Es hat sich bewährt, Gesundheitsworkshops im Rahmen eines gestuften Vorgehens im Anschluss an eine Beschäftigtenbefragung durchzuführen.

Zielgruppe Fach- und Führungskräfte, die selbst einen Gesundheitsworkshop durchführen möchten.

- Themen**
- Betriebliches Gesundheitsmanagement – gesunder Arbeitsplatz
 - Möglichkeiten für Maßnahmen (einschl. TOP-Prinzip)
 - Kennenlernen und Ausprobieren von Moderations- und Fragetechniken
 - Dokumentation und Information der Workshop-ergebnisse

**Seminarleitung/
Referentin** Mareike Kirsch

Offenes Seminar **Termin:** 18.09.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Bauliche Anforderungen an Kindertagesstätten und Schulen

Inhalt Teilnehmer sollen über sicherheits- und gesundheitsgerechte Gestaltung der o. g. Einrichtungen informiert werden. Sie sollen motiviert werden, schon bei der Planung wesentliche Aspekte der sicheren und gesunden Gestaltung von Bildungseinrichtungen mit einfließen zu lassen.

Zielgruppe Verantwortliche der Sachkostenträger, Architekten und Architektinnen, Sicherheitsfachkräfte

- Themen**
- Aktuelle Rechtsgrundlagen (DGUV Vorschrift 81 „Schulen“, DGUV Vorschrift 82 „Kindertageseinrichtungen“, DGUV Regel 102–002 „Kindertageseinrichtungen“)
 - Bauliche Anforderungen an Krippen, Kindertagesstätten, Schulen, Sporthallen
 - Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

Hinweise 1/2-tägiges Seminar (8.30–12.30 Uhr)

**Seminarleitung/
Referent** Harald Klene



Offenes Seminar **Termin:** 08.11.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Krippenkinder – gesund und sicher im Kindergarten

Inhalt Die bauliche Ausstattung der Krippenräume und die pädagogischen Sicherheitsaspekte, unter denen die Betreuung der Krippenkinder ablaufen soll, ist Inhalt dieses Seminars.

Zielgruppe Leitungen und Sicherheitsbeauftragte in Krippen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bauabteilungen

Themen

- Bau und Ausstattung von Krippenräumen
- Gestaltung des Außengeländes
- Sicherheitsaspekte aus dem pädagogischen Bereich

**Seminarleitung/
Referenten** Harald Klene
Michael Batel, Niedersächsisches Kultusministerium



Ad-hoc-Seminar **Termin:** nach Bedarf | 1/2-tägig (09.00–13.00 Uhr)
Ort: N.N.

Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze

Inhalt Die Teilnehmer werden in die Normenreihe DIN EN 1176 und mitgeltende Gesetze eingeführt. Der Bezug zur täglichen Arbeit wird durch Beispiele aus der Praxis hergestellt.

Zielgruppe Hausmeister und Hausmeisterinnen von Schulen, die Spielgeräte mitbetreuen, Bauunterhalter und Bauunterhalterinnen von Schulen und Kindergärten, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Bauhöfen

- Themen**
- Anforderungen an Spielplatzflächen
 - Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielgeräte, Europäische Normen
 - Sicherheitsaspekte bei der Gestaltung naturnaher Spielplätze
 - Kontrolle von Spielgeräten

**Seminarleitung/
Referentin** Britta Theissen



Offenes Seminar **Termin:** 08.03.2018
Ort: N.N.

Sicher und gesund Arbeiten – eine Aufgabe von Unternehmer und Führungskräften!

Inhalt Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz, Arbeitsqualität und -quantität stehen in unmittelbarem Zusammenhang. Damit ist der Arbeitsschutz beides, Voraussetzung für den Erfolg Ihres Unternehmens und Führungsaufgabe – auf allen Ebenen! Ziel des Seminars ist es, Führungskräften aus allen betrieblichen Bereichen einen Überblick über die Grundregeln und Aufgaben im Arbeitsschutz zu verschaffen sowie Handlungsmöglichkeiten vorzustellen.

Zielgruppe Hauptverwaltungsbeamtinnen und Hauptverwaltungsbeamte, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, Führungskräfte, Leitungen von Teilbetrieben

- Themen**
- Verantwortung (rechtliche Grundlagen, rechtliche Konsequenzen)
 - Innerbetriebliche Organisation im Arbeitsschutz
 - Delegation und Pflichtenübertragung
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Unterweisung

**Seminarleitung/
Referentin** Britta Theissen



Offenes Seminar **Termin:** 15.03.2018 | 1/2-tägig (12.00–16.00 Uhr)
Ort: Braunschweig, Vienna House

Change Management – Als Führungskraft erfolgreich agieren

Inhalt Mit unserem Präventionsmodell und der veränderten Vorgehensweise des BS GUV stoßen wir bei unseren versicherten Unternehmen Veränderungsprozesse an. Diese Veränderungen begleiten die Führungskräfte unterschiedlich. Die Teilnehmer werden die unterschiedlichen Phasen eines Veränderungsprozesses kennenlernen und erfahren, welches Denken und Handeln in einzelnen Phasen grundsätzlich hilfreich ist. Sie sollen in ihrer eignen Rolle unterstützt werden, die Rolle der Beschäftigten und die strukturellen Gegebenheiten kennenlernen.

Zielgruppe Bürgermeister, Bürgermeisterinnen, Führungskräfte

- Themen**
- Ziele des Tages
 - Was passiert bei Veränderungen
 - Veränderungsprozesse begleiten
 - Zusammenfassung und Ausblick

**Seminarleitung/
Referenten** Frau Theissen
Herr Kuhlitz
Herr Dr. Driller



Offenes Seminar **Termin:** 10.04.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Bauhof und Werkstätten I Sommer- und Winterdienst

Zielgruppe Leiter und Leiterinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Bauhöfen und Werkstätten, Sicherheitsbeauftragte

Themen Winterdienst

- Autonome Regelungen im Bereich Bauhöfe und Werkstätten
- Verantwortung und Haftung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Gefährdungen und Gesundheitsbelastungen beim Winterdienst
- Umgang mit Lärm

Themen Sommerdienst

- Autonome Regelungen im Bereich Bauhöfe und Werkstätten
- Verantwortung und Haftung im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Sicherer Umgang mit Leitern
- Gefährdungen und Gesundheitsbelastungen bei der Grünpflege
- Lösung von Fallbeispielen in Gruppenarbeiten

**Seminarleitung/
Referenten** Harald Klene
Britta Theissen (nur Sommerdienst)

Ad-hoc-Seminar **Termin:** nach Bedarf
Ort: N.N.

Notizen



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for taking notes.



Seminare für Bildungseinrichtungen



Seite Veranstaltungstitel

- 36** Sicherheitsbeauftragte | Grundlagenseminar
- 37** Sicherheitsbeauftragte | Aufbauseminar
- 38** Gesundheitsworkshop
- 39** Bauliche Anforderungen an Kindertagesstätten und Schulen
- 40** Krippenkinder – gesund und sicher im Kindergarten
- 41** Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze
- 42** Sicherheitsbeauftragte in Kitas | Aufbauseminar
- 43** Sicherheitsbeauftragte in Schulen | Aufbauseminar
- 44** Starke Muskeln – Wachter Geist
- 45** Rückengesundheit in den Kindertagesstätten
- 46** Kinder im Wald mit allen Sinnen –
Kooperation mit dem Waldforum Riddagshausen
- 47** Mobilität im Elementarbereich | Einführungsseminar –
Kooperation mit der Landesverkehrswacht
- 48** Bewegungsgruppen mit viel Spaß und Phantasie
für Kinder von 0–3 Jahren
- 49** Sicher und gesund im Schulsekretariat
- 50** Ringen und Raufen in der Grundschule
- 51** Ringen und Raufen in der Kindertagesstätte
- 52** Sportlehrerseminare

Sicherheitsbeauftragte | Grundlagenseminar

Inhalt In dem Seminar lernen die Teilnehmer die gesetzlichen Grundlagen des Sicherheitsbeauftragten kennen und erfahren, wie sie einen Beitrag zu mehr Sicherheit und Gesundheit leisten können. Sie werden anhand von praktischen Beispielen auf ihre Funktion vorbereitet, Gefahren und spezifische Belastungen in ihrem Arbeitsbereich zu erkennen und auf deren Beseitigung hinzuwirken.

Zielgruppe Sicherheitsbeauftragte, die neu bestellt wurden oder noch an keinem Grundlagenseminar teilgenommen haben.

- Themen**
- Die gesetzliche Unfallversicherung
 - Aufgaben des Sicherheitsbeauftragten
 - Innerbetriebliche Arbeitsschutzorganisation
 - Rechtsgrundlagen des Arbeitsschutzes
 - Grundlagen der Prävention
 - Prävention aus der täglichen Praxis

**Seminarleitung/
Referenten** Mareike Kirsch,
Britta Theissen,
Harald Klene



Offenes Seminar Termine: 06.02.18 / 07.02.18 / 12.09.18 / 13.09.18
Ort: Braunschweig, Vienna House

Sicherheitsbeauftragte | Aufbauseminar

Inhalt Im Aufbauseminar frischen wir Ihre Kenntnisse auf und informieren Sie über neue Entwicklungen bei der Arbeitssicherheit und dem betrieblichen Gesundheitsschutz.

Zielgruppe Sicherheitsbeauftragte aus dem Bereich der Allgemeinen Unfallversicherung, die bereits an einem Grundlagenseminar teilgenommen haben und seit längerer Zeit als Sicherheitsbeauftragte tätig sind.

- Themen**
- Aktuelle Rechtsgrundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Sicherer Umgang mit technischen Betriebsmitteln
 - Lösung von Fallbeispielen in Gruppenarbeit
 - Erfahrungsaustausch

**Seminarleitung/
Referenten** Mareike Kirsch,
Britta Theissen,
Harald Klene



Offenes Seminar **Termine:** 06.03.2018 und 19.09.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Gesundheitsworkshop

Inhalt Gezielt für ihre Einrichtung, Abteilung oder Kita führen wir bei ihnen vor Ort einen Gesundheitsworkshop durch und nutzen das Expertenwissen der Beschäftigten für ihren Arbeitsplatz. Es werden gesundheitsförderliche Maßnahmen aufgezeigt, mit denen sich die Voraussetzungen für ein gesundes Berufsleben schaffen lassen. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Lösungsansätze für aktuelle Probleme. Wie lassen sich gesundheitliche Risiken reduzieren und Ressourcen aufbauen? Wie kann Gesundheitsförderung ein fester Bestandteil der Einrichtung/Abteilung werden?

Zielgruppe Beschäftigte einer Einrichtung, Abteilung oder Kita (6–12 Personen)

- Themen**
- Betriebliche Gesundheitsförderung – gesunder Arbeitsplatz
 - Ressourcen im Beruf
 - Maßnahmen zur Erhaltung bzw. Förderung der Gesundheit
 - Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten

**Seminarleitung/
Referenten** Mareike Kirsch
Janina Kosmis-Ulrich

Hinweise **Mit diesem Seminar kommen wir zu Ihnen.**
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
Mareike Kirsch (kirsch@bs-guv.de oder
05 31/2 73 74–37) oder Janina Kosmis-Ulrich
(kosmis-ulrich@bs-guv.de oder 05 31/2 73 74–38).

Inhouse-Seminar **Termin:** Nach Absprache
Ort: Inhouse-Seminar

Bauliche Anforderungen an Kindertagesstätten und Schulen

Inhalt Teilnehmer sollen über sicherheits- und gesundheitsgerechte Gestaltung der o. g. Einrichtungen informiert werden. Sie sollen motiviert werden, schon bei der Planung wesentliche Aspekte der sicheren und gesunden Gestaltung von Bildungseinrichtungen mit einfließen zu lassen.

Zielgruppe Verantwortliche der Sachkostenträger, Architekten und Architektinnen, Sicherheitsfachkräfte

- Themen**
- Aktuelle Rechtsgrundlagen (DGUV Vorschrift 81 „Schulen“, DGUV Vorschrift 82 „Kindertageseinrichtungen“, DGUV Regel 102–002 „Kindertageseinrichtungen“)
 - Bauliche Anforderungen an Krippen, Kindertagesstätten, Schulen, Sporthallen
 - Umsetzungsbeispiele aus der Praxis

Hinweise 1/2-tägiges Seminar, (8.30–12.30 Uhr)

**Seminarleitung/
Referent** Harald Klene



Offenes Seminar **Termin:** 08.11.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Krippenkinder – gesund und sicher im Kindergarten

Inhalt Die bauliche Ausstattung der Krippenräume und die pädagogischen Sicherheitsaspekte, unter denen die Betreuung der Krippenkinder ablaufen soll, ist Inhalt dieses Seminars.

Zielgruppe Leitungen und Sicherheitsbeauftragte in Krippen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bauabteilungen

Themen

- Bau und Ausstattung von Krippenräumen
- Gestaltung des Außengeländes
- Sicherheitsaspekte aus dem pädagogischen Bereich

**Seminarleitung/
Referenten** Harald Klene
Michael Batel, Niedersächsisches
Kultusministerium



Ad-hoc-Seminar **Termin:** nach Bedarf | 1/2-tägig (09.00–13.00 Uhr)
Ort: N.N.

Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielplätze

Inhalt Die Teilnehmer werden in die Normenreihe DIN EN 1176 und mitgeltende Gesetze eingeführt. Der Bezug zur täglichen Arbeit wird durch Beispiele aus der Praxis hergestellt.

Zielgruppe Hausmeister und Hausmeisterinnen von Schulen, die Spielgeräte mitbetreuen, Bauunterhalter und Bauunterhalterinnen von Schulen und Kindergärten, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Bauhöfen

- Themen**
- Anforderungen an Spielplatzflächen
 - Sicherheitstechnische Anforderungen an Spielgeräte, Europäische Normen
 - Sicherheitsaspekte bei der Gestaltung naturnaher Spielplätze
 - Kontrolle von Spielgeräten

**Seminarleitung/
Referentin** Britta Theissen



Offenes Seminar Termin: 08.03.2018
Ort: N.N.

Sicherheitsbeauftragte in Kitas | Aufbauseminar

Inhalt Sicherheitsbeauftragte in der Kita – das ist eine besondere Herausforderung. Schließlich geht es in der Kita um sichere und gesundheitsförderliche Rahmenbedingungen beim Spielen, Lernen und Arbeiten. Wir frischen Ihre Kenntnisse auf und informieren Sie über neue Entwicklungen in den Bereichen Arbeitssicherheit, betrieblicher Gesundheitsschutz, sicherheitsgerechte Gestaltung.

Zielgruppe Sicherheitsbeauftragte aus Kindertagesstätten und Horten, die bereits an einem Grundlagenseminar teilgenommen haben und seit längerer Zeit als Sicherheitsbeauftragte tätig sind.

- Themen**
- Gesetzliche Unfallversicherung
 - Reflexion: Ihre Rolle als Sicherheitsbeauftragte
 - Aktuelle Rechtsgrundlagen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Sicherheit und Gesundheit gestalten
 - Alles sicher? Bau und Ausrüstung – innen und außen
 - Gesunde Organisation
 - Umgang mit Belastungen
 - Erfahrungsaustausch an typischen Beispielen aus der Praxis

**Seminarleitung/
Referentin** Britta Theissen

Offenes Seminar Termine: 16.10.2018 und 17.10.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Sicherheitsbeauftragte in Schulen | Aufbauseminar

Inhalt Welche Aufgaben (z. B. Kontrollgänge, Prüfungen) haben Hausmeister in Schulen zu erledigen und wie sieht ihre Zusammenarbeit mit der Schulleitung und dem Sachkostenträger aus? Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt des eintägigen Seminars, bei dem im Vordergrund Fachinformationen zu sicherheitsrelevanten Aspekten des Schulgebäudes – einschließlich Sporthalle – und der dazugehörigen Einrichtungen stehen sowie die Besonderheiten der Außenanlagen und der Sicherheit von Spiel- und Sportgeräten.

Zielgruppe Hausmeister, Hausmeisterinnen und Sicherheitsbeauftragte an Schulen und anderen kommunalen Einrichtungen

- Themen**
- Der Hausmeister als „Mädchen für alles“ – Besonderheit in der Verantwortung
 - Arbeitsschutzorganisation in der Schule
 - Prüfung von Arbeitsmitteln und schulischen Einrichtungen, z. B. Schultafeln
 - Sicherheitsanforderungen an das Schulgebäude und Sporthallen
 - Schul- und Pausenhofbereiche, Außenspielgeräte
 - Lösungen von Fallbeispielen in Gruppenarbeit

**Seminarleitung/
Referent** Harald Klene

Offenes Seminar **Termin:** 18.10.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Starke Muskeln – Wachter Geist

Inhalt Im Vorschulalter beginnen die Kinder sich gezielt selbst zu steuern und zu regulieren. Sie lernen sich zu konzentrieren und mehrere Aufforderungen zu behalten. Dazu brauchen sie besondere Anregungen im Bereich der Bewegungssteuerung und Gedächtnisleistung. Gleichzeitig bleiben spielerische, begreifbare und bewegungsorientierte Lernwege wichtig. Das gesundheitsfördernde Bewegungsprogramm „Starke Muskeln – Wachter Geist“ beinhaltet die Förderung der Basiskompetenzen von Kindern.

Zielgruppe KiTa-Leitungen und pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

- Themen**
- Kombination von haltungsfördernden, zentrierenden Bewegungsabläufe mit Denkaufgaben.
 - Bewegungsspiele geben Anregungen zu ausdauernder Aufmerksamkeitsleistung und zur Bildung von Gedächtnisstrategien.
 - Alltagsnahe, sinnvolle Kooperationsspiele geben zusätzlich Anlass für die Kinder unterschiedliche Fähigkeiten zu entdecken.
 - Die Kinder üben gleichzeitig den Spaß am Zuhören und Umsetzen von Aufgaben.
 - Das Spielmaterial besteht zu einem großen Teil aus Alltagsmaterialien.

Hinweise Bitte bequeme Kleidung oder Sportbekleidung mitbringen.

**Seminarleitung/
Referentinnen** Janina Kosmis-Ulrich
Dr. Bettina Arasin

Offenes Seminar **Termin:** 15.03.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Rückengesundheit in den Kindertagesstätten

Inhalt Die körperlichen Belastungen im Kita-Alltag sind erheblich und werden häufig unterschätzt. Dazu tragen verschiedene Belastungssituationen bei wie z.B. Sitzen auf zu kleinen Stühlen mit vornüber geneigter und verdrehter Haltung, häufiges Heben und Tragen von Kindern, aber auch hohe psychische Belastung bei der Arbeit in der Kita. Um Beschwerden am Bewegungsapparat vorzubeugen und am Ende eines Arbeitstages „Aufrecht in den Feierabend“ zu gehen, gibt es vielfältige Möglichkeiten.

Zielgruppe Kita-Leitungen und pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

- Themen**
- Belastungen / Beanspruchungen im Kita-Alltag
 - Ursachen von psychischen Belastungen
 - Rückengerechtes Arbeiten
 - Techniken und Tipps, um akute Rückenbeschwerden aktiv zu lindern und chronische Beschwerden vorzubeugen
 - Praktische Übungen
 - Was kann ich in den Alltag integrieren, was kann ich mit den Kindern machen und was kann ich zu Hause machen

Hinweise Bitte bequeme Kleidung oder Sportbekleidung mitbringen.

**Seminarleitung/
Referentinnen** Janina Kosmis-Ulrich
Corinna Werner (Aktivgesund)

Offenes Seminar **Termin:** 19.09.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Kinder im Wald mit allen Sinnen – Kooperation mit dem Waldforum Riddagshausen

Inhalt Der Wald ist in jeder Jahreszeit für Kinder ein großer Abenteuerspielplatz, auf dem sie unendliche viele Spielhandlungen erfinden. Gleichzeitig ist der Wald eine Umgebung, in der die Wahrnehmung und die koordinativen Fähigkeiten der Kinder herausgefordert und gefördert werden. Damit Kinder und Betreuungspersonen ihre Streifzüge durch die Natur ungetrübt genießen können, gilt es für die begleitenden Erzieherinnen und Erzieher bei der Planung und Durchführung einiges zu beachten.

Zielgruppe Leitungen, Leitungsvertretungen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, die die Waldtage durchführen

- Themen**
- Planung und Vorbereitung von Bewegungsangeboten im Wald
 - Praktische Tipps zum Aufenthalt im Wald
 - Bewegungsspiele im Wald
 - Aktionen zur Wahrnehmungsförderung
 - Risiken im Wald / Unfallschutz
 - Waldrecht und Forstwirtschaft

Hinweise Das Seminar findet bei jedem Wetter im Wald statt. Daher ist es erforderlich, warme und wetterfeste Kleidung und Schuhe zu tragen.

**Seminarleitung/
Referenten** Britta Theissen
Gabriela Hülse, Waldforum Riddagshausen /
Nds. Landesforsten
Christiane Neugebauer, zertifizierte Waldpädagogin

Offenes Seminar **Termin:** 10.04.2018
Ort: Braunschweig, Waldforum Riddagshausen

Mobilität im Elementarbereich – Einführungsseminar in Kooperation mit der Landesverkehrswacht

Inhalt Mobilität ist schon im Vorschulalter selbstverständlich. Selbstständiges und sicheres Verhalten im Straßenverkehr muss deshalb gezielt trainiert werden. Dies ist ein elementarer Bestandteil im Erziehungsauftrag des Kindergartens. Dabei spielt sowohl die Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit als auch die Förderung der Psychomotorik eine wesentliche Rolle. Dies und andere Themen stehen im Mittelpunkt des zweitägigen Einführungsseminars für Mobilität im Kindergartenbereich.

Zielgruppe KiTa-Leitungen und pädagogische Fachkräfte von Kindergärten

- Themen**
- Die gesetzliche Unfallversicherung
 - Aufsichtspflicht und Unfallprävention in der Kindertageseinrichtung
 - Möglichkeiten und Grenzen der aktiven Verkehrsteilnahme drei- bis sechsjähriger Kinder
 - Erkennen von besonderen Merkmalen und Gefahrenpunkten des Straßenverkehrs
 - Möglichkeiten und Beispiele praktischer Mobilitätserziehung im Alltag einer Kindertageseinrichtung
 - Mit der Kindergruppe im Straßenverkehr

Hinweise Der Besuch des Einführungsseminars ist Voraussetzung zur Teilnahme an den Aufbauseminaren (Medien in der Verkehrserziehung, Elternarbeit in der Mobilitätserziehung, Rhythmik in der Mobilitätserziehung).

Die Durchführung erfolgt regional bei den jeweiligen Orts- und Kreisverbänden der Verkehrswacht. Außer einer Umlage von 5,00 € entstehen keine Seminarkosten. Während des Seminars werden Sie zum Mittagessen eingeladen. Reise- oder Übernachtungskosten werden nicht erstattet. **Anmeldung und Rückfragen** erfolgen über die Landesverkehrswacht Niedersachsen e.V., Frau Osing, Tel.: 05 11/35 77 26 81

Offenes Seminar Termine: 05./06.02.2018 in Braunschweig,
10./11.04.2018 in Wolfenbüttel,
12./13.06.2018 in Salzgitter

Bewegungsgruppen mit viel Spaß und Phantasie für Kinder von 0–3 Jahren

Inhalt Kreatives Spiel als Grundbedürfnis, Erfolgserlebnisse durch die Umsetzung eigener Ideen und Bewegungs- und Körperkoordination – all das fördert besonders die Bewegungslust. Kein Druck, kein Zwang, stattdessen Neugier, Spaß und Selbstbestätigung! Auf der Grundlage verschiedener Konzepte, wie Psychomotorik, Sensorische Integration und Entwicklungsbegleitung bekommen Sie viele praktische Spielideen zur sofortigen Umsetzung. Wir betrachten gemeinsam die verschiedenen Möglichkeiten zur sofortigen Anwendung im Gruppenalltag.

Zielgruppe KiTa-Leitungen und pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten

- Themen**
- Welche Alltagsgegenstände lassen sich nutzen?
 - Bewegungs- und Wahrnehmungsangebote im kleinen Raum, in der Halle oder Draußen
 - Kurze Einführung in die Grundlagen der Entwicklung von 0–3 Jahren
 - Grundlagen der Wahrnehmungsverarbeitung, Psychomotorik und Entwicklungsbegleitung sowie Einschätzung des Entwicklungsstandes
 - Psychomotorische Spielideen
 - Stellenwert der Bewegungsstunden in der pädagogischen Konzeption

Hinweise Bitte bequeme Kleidung oder Sportbekleidung mitbringen.

**Seminarleitung/
Referentinnen** Janina Kosmis-Ulrich
Katharina Rosengart (Ergotherapeutin)

Offenes Seminar **Termin:** 26.11.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Sicher und gesund im Schulsekretariat

Inhalt Wandel prägt die Schule von heute. Ein Wandel, der auch durch die Arbeit im Schulsekretariat getragen wird. Wer aber eine gute Dienstleistung erbringen soll, benötigt gute Arbeitsbedingungen. Welche Bedingungen bei der Arbeit führen dazu, dass die Verwaltungs- und Bildschirmarbeit für Sie zur Belastung wird? Im Seminar geht es darum wie negative Belastungsfolgen durch die Gestaltung des Arbeitsplatzes und die Gestaltung der Tätigkeit vermieden werden können und wie Sie aktiv Ihre Arbeitsfähigkeit erhalten können.

Zielgruppe Verwaltungsangestellte im Schulsekretariat

- Themen**
- Grundlagen im Arbeitsschutz
 - Schonende Gestaltung des Büroarbeitsplatzes
 - Aktive Pause
 - Ausgleichsübungen von Kopf bis Fuß – nicht nur am Arbeitsplatz

**Seminarleitung/
Referentin** Britta Theissen



Offenes Seminar **Termin:** 20.11.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Ringens und Raufen in der Grundschule

Durch friedliches Gegeneinander zum besseren Miteinander

Inhalt Für Lehrerinnen und Lehrer ist kämpferisches Verhalten unter Kindern oft nur schwer einzuschätzen, dabei ist es sehr gut geeignet, Sozialverhalten und den Umgang mit Konflikten kindgerecht zu entwickeln. Das Seminar dient der Orientierung und bietet Unterstützung bei der Gestaltung eines Bewegungsangebotes für Ringen und Raufen in der Schule. Hierbei werden die Bedürfnisse der Kinder genauso berücksichtigt wie die konkreten Gestaltungsempfehlungen z.B. durch Regeln und Rituale.

Zielgruppe Lehrerinnen und Lehrer, pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen aus Grundschulen (gerne auch aus miteinander kooperierenden Einrichtungen) ab ca. 10 Personen

- Themen**
- Begriffsdefinition – Grundlagen und Ziele
 - Sicherheit beim Ringen und Raufen
 - Spiel- und Übungsformen ohne/mit direkten/m Körperkontakt
 - Methodisch-didaktische Strukturierung von geplanten Bewegungsangeboten

**Seminarleitung/
Referenten** Sandra Hecker
Torsten Sümlich, Diplom-Sportwissenschaftler

Hinweise Mit diesem Seminar kommen wir zu Ihnen. Die Kosten für den Referenten trägt der Braunschweigische GUV für Sie. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Sandra Hecker unter hecker@bs-guv.de oder 05 31/2 73 74-38

**Inhouse-
Seminar** **Termin:** Nach Absprache
Ort: Inhouse-Seminar

Ringens und Raufen in der Kindertagesstätte

Durch friedliches Gegeneinander zum besseren Miteinander

Inhalt Kinder wollen sich miteinander messen, sich aneinander ausprobieren, körperliche Grenzen erfahren. Dabei entwickeln sie für unsere Gesellschaft immer wichtiger werdende soziale und personale Kompetenzen. Für Erzieherinnen und Erzieher ist dieses Verhalten oft nur schwer einzuschätzen, dabei ist ein kämpferisches Miteinander sehr gut geeignet, Sozialverhalten und den Umgang mit Konflikten kindgerecht zu entwickeln. Das Seminar dient der Orientierung und bietet Unterstützung bei der Gestaltung eines Bewegungsangebotes für Ringen und Raufen in der Kita. Hierbei werden die Bedürfnisse der Kinder genauso berücksichtigt wie die konkreten Gestaltungsempfehlungen z.B. durch Regeln und Rituale.

Zielgruppe Pädagogische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus Kindertagesstätten (gerne auch aus miteinander kooperierenden Einrichtungen) ab ca. 10 Personen

- Themen**
- Begriffsdefinition – Grundlagen und Ziele
 - Sicherheit beim Ringen und Raufen
 - Spiel- und Übungsformen ohne/mit direkten/m Körperkontakt
 - Methodisch-didaktische Strukturierung von geplanten Bewegungsangeboten

Seminarleitung/Referenten Sandra Hecker
Torsten Sümlich, Diplom-Sportwissenschaftler

Hinweise Mit diesem Seminar kommen wir zu Ihnen. Die Kosten für den Referenten trägt der Braunschweigische GUV für Sie. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: Sandra Hecker unter hecker@bs-guv.de oder 05 31/2 73 74–38

Inhouse-Seminar **Termin:** Nach Absprache
Ort: Inhouse-Seminar

Sportlehrerseminare

Inhalt Kinder brauchen Risiko und vielfältige Bewegungsmöglichkeiten. Wir möchten Sportlehrkräfte dabei unterstützen, neue Kompetenzen zu entwickeln, im Unterricht Unbekanntes auszuprobieren und trotzdem die Sicherheitsaspekte nicht aus den Augen zu verlieren. Deshalb unterstützen wir in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung Braunschweig folgende Seminarthemen:

- Themen**
- **Springen und Fliegen**
 - **Lernfeld Kämpfen**
 - **Rugby**
 - **Sport: Fachfremd unterrichten**
 - **Parkour**
 - **Methodik des Anfängerschwimmens**



Hinweise

Anmeldung und Rücksprachen erfolgen über das Kompetenzzentrum für Lehrerfortbildung BS, unter der Telefonnummer 0531/391-94190 oder über die Datenbank: www.vedab.nibis.de

Notizen



A series of horizontal dotted lines spanning the width of the page, intended for taking notes.



Erfahrungsaustausch und Netzwerke



Seite Veranstaltungstitel

- 56** Netzwerk KiTa | Gesunde Organisation gestalten für KiTa-Fachkräfte
- 57** Netzwerk Schulen | Gesund Leben Lernen (GLL)
- 58** Workshop | Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe-Beauftragte
- 59** Arbeits- und Gesundheitsschutz an Berufsbildenden Schulen
- 60** Erfahrungsaustausch der Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte
- 61** Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des Präventionsmodells

Netzwerk KiTa | Gesunde Organisation gestalten für Kita-Fachkräfte

Inhalt Gesundheit, Bildung und Erziehung beeinflussen sich gegenseitig und damit auch die alltägliche Arbeit in der Kindertagesstätte. Die Mitglieder dieses Netzwerks nutzen dieses Wissen für die gesunde Organisation der Kita-Arbeit. Ziel des Netzwerks ist es, belastende Rahmenbedingungen in der Kita unter die Lupe zu nehmen und Möglichkeiten zu entwickeln, wie ihnen begegnet werden kann. Dabei helfen sowohl die gegenseitige Unterstützung, gezielte thematische Impulse, der Informations- und Erfahrungsaustausch, als auch der Blick auf die Regionalität um Ressourcen zu erschließen. In diesem Rahmen ergeben sich auch Anregungen zum Beibehalten, Neumachen, Andersmachen oder Weglassen für den pädagogischen Alltag.

Zielgruppe Leitungen, Leitungsververtretungen aus Kindertagesstätten und Kooperationspartner (z.B. Trägervertreter, Fachberatungen)

Interessierte Fachleute können diesem Netzwerk beitreten.

Themen Derzeit setzt sich das Netzwerk mit dem Management von Veränderungen auseinander. Dazu werden praxistaugliche Instrumente vorgestellt, ausprobiert und in die KiTa-Praxis überführt.

**Moderation/
Koordination** Janina Kosmis-Ulrich & Angelika Maasberg

Hinweise

Wir laden Sie herzlich ein – knüpfen Sie mit uns das Netz!

Bei Interesse rufen Sie gerne Janina Kosmis-Ulrich, 05 31/2 73 74-38, an oder mailen Sie an kosmis-ulrich@bs-guv.de.

Termine: Jan, April, Juli, Nov (14.00–16.30 Uhr) | wechselnde Orte

Netzwerk Schulen | Gesund Leben Lernen (GLL)

Inhalt GESUND LEBEN LERNEN ist ein Projekt mit vielen Kooperationspartnern auf Landesebene und zielt darauf ab, die „Organisation Schule“ zu einer gesunden Lebenswelt für alle in ihr Arbeitenden und Lernenden zu entwickeln. Die Projektlaufzeit beträgt zwei Jahre. Am Thema Gesundheit interessierte Schulen können das Netzwerks nutzen, um vorhandene Erfahrungen austauschen und Wissen zu teilen. Sie tanken neue Kraft, Energie sowie Mut und kommen mit neuen Ideen in die eigene Schule zurück.

Das Netzwerk besteht seit Februar 2011 und trifft sich zweimal pro Jahr in der Zeit von 13–17 Uhr.

Wir freuen uns auf Sie!

Zielgruppe Vertreter von GLL-Schulen, dem Projekt buGiS und weitere Interessierte

Themen Die Themen kommen aus dem Netzwerk und werden von einer Steuergruppe, die sich aus AOK, LVG & AFS, NLSchb und BS GUV zusammensetzt, vorbereitet und reichen von A wie Achtsamkeit in Schulen, B wie Bewegungspausen bis hin zu Z wie Zeitmanagement.

**Moderation/
Koordination** Christiane Kottke & Sandra Hecker u. A.

Hinweise

Bei Interesse am Netzwerk wenden Sie sich bitte an:

Sandra Hecker (hecker@bs-guv.de, 05 31/27374–38) oder an
Christiane Kottke (Christiane.Kottke@nds.aok.de, 05171/5080–37645)
Informationen zur Bewerbung für das Projekt unter www.gll-nds.de,
im Netzwerk oder über die Projektkoordination:
Jan.Kreie@gesundheit-nds.de, 05 11/388 1189–32

Termin: 14.03.2018 **Ort:** AOK Braunschweig

Workshop Schulsanitätsdienst und Erste-Hilfe-Beauftragte

Inhalt Die Organisation der Ersten Hilfe an der Schule ist ein verantwortungsvoller Arbeitsbereich, dies wird verdeutlicht durch den Erlass „Erste Hilfe, Brandschutz und Evakuierung in Schulen“. Zunehmend werden die Betreuer von Schulsanitätsdiensten mit der Organisation der Ersten Hilfe in den Schulen beauftragt. Ziel des Workshops ist es Betreuungspersonen aus dem SSD und Erste Hilfe Beauftragte bei ihrer wichtigen und oft sehr umfangreichen Tätigkeit durch Informationen, die Bildung eines Netzwerkes und durch Erfahrungsaustausch zu unterstützen.

Zielgruppe Betreuer und Betreuerinnen von Schulsanitätsdiensten aus Schulen und Erste-Hilfe-Organisationen sowie Beauftragte für Erste Hilfe aus Schulen

- Themen**
- Neuerungen in der Ersten Hilfe
 - Interkulturelle Herausforderungen bei der Ersten Hilfe (geplant)
 - Erfahrungsaustausch

**Seminarleitung/
Referenten** Britta Theissen
NN



Offenes Seminar **Termin:** 15.02.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Arbeits- und Gesundheitsschutz an Berufsbildenden Schulen

Ziel/Inhalt Einmal jährlich trifft sich ein Arbeitskreis von Berufsschullehrkräften. Sie bündeln und koordinieren an ihren Schulen die organisatorischen und sicherheitstechnischen Themen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Teilnehmer stellen interessante Projekte und praxisrelevante Umsetzungen vor. Von Seiten der Unfallversicherungsträger werden ergänzende Informationen zu aktuellen Präventionsthemen und neuen Medien beige-steuert.

Zielgruppe Schulleiterinnen, Schulleiter oder Personen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes

**Seminarleitung/
Referenten** Harald Klene
Thomas Kießlich (GUV Hannover)



Offenes Seminar **Termin:** 01.11.2018
Ort: N.N.

Erfahrungsaustausch der Sicherheitsfachkräfte und Betriebsärzte

Inhalt Die Teilnehmer werden über neue Entwicklungen und Erkenntnisse zu Themen der Sicherheit und Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz informiert. Der Erfahrungsaustausch bietet die Möglichkeit, über Handlungs- und Vorgehensweisen im Arbeits- und Gesundheitsschutz zu diskutieren und gemeinsame Strategien für die Praxis zu entwickeln.

Zielgruppe Sicherheitsfachkräfte, Betriebsärzte und Betriebsärztinnen aus unserem Zuständigkeitsbereich

- Themen**
- Neue Rechtsgrundlagen und Möglichkeiten ihrer Umsetzung
 - Aktuelle Themen zum Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Präventionsmodell des BS GUV
 - Gefährdungsbeurteilung
 - Erfahrungsaustausch
 - Weitere Themen nach Absprache der Teilnehmer

**Seminarleitung/
Referenten** Harald Klene
Mareike Kirsch
Britta Theissen

Offenes Seminar **Termin:** 15.11.2018
Ort: Braunschweig, Vienna House

Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des Präventionsmodells

Inhalt Nach den erfolgreichen Veranstaltungen der letzten beiden Jahre bieten wir auch in 2018 wieder einen Erfahrungsaustausch zur Umsetzung des Präventionsmodells in den Mitgliedseinrichtungen des Braunschweigischen Gemeinde-Unfallversicherungsverbandes an.

Treffen Sie andere Akteure aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz (Verantwortliche, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärztinnen und Betriebsärzte, Personalräte, Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter) aus anderen Kommunen und Einrichtungen. Erweitern Sie Ihr persönliches Netzwerk und profitieren Sie von den Erfahrungen und Herausforderungen, die andere Kolleginnen und Kollegen bei der Umsetzung des Präventionsmodells bereits gesammelt haben.

Hinweise Wenn Sie Interesse an der Teilnahme haben senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an praevention@bs-guv.de. Wir nehmen Sie in den Verteiler auf und informieren Sie über alles weitere per E-Mail.



Offenes Seminar

Termin: 02.11.2018

Ort: Wolfenbüttel, Schünemanns Mühle

Seminaranmeldung

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Seminare 2018

Ich melde mich für folgendes Seminar verbindlich an:

Seminarbezeichnung: _____

Termin: _____

Name: _____

Telefon: _____

Beruf / Tätigkeit: _____

Funktion: _____

Unterschrift der Seminar Teilnehmerin / des Seminarnehmers: _____

Ich bestätige, dass meine persönlichen Daten nur zum Zwecke der Seminarorganisation erhoben, gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Dienstanschrift der Seminarteilnehmerin / des Seminarteilnehmers für die Rückantwort:

Dienststelle / Betrieb: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Die Angabe der E-Mail-Adresse ist erforderlich für die Anmeldung.

Datum, Unterschrift der / des Vorgesetzten: _____

- Ich benötige zur Teilnahme an der Veranstaltung Unterstützung in folgender Form
(z.B. Gebärdendolmetscher, akustische oder optische Hilfsmittel, Assistenz):

Gerne können Sie sich auch direkt mit uns in Verbindung setzen:
Joanna Jerominek, Telefon: 05 31/273 74-17 oder jerominek@bs-guv.de

Braunschweiger Gemeinde-Unfallversicherungsverband

Gesetzliche Unfallversicherung

Berliner Platz 1 C

38102 Braunschweig

Telefon: 05 31/273 74-0

Telefax: 05 31/273 74-40

E-Mail: info@bs-guv.de

www.bs-guv.de